



## PRESSEMITTEILUNG

### SES: WEITERES WACHSTUM IM GESCHÄFTSJAHR 2009 Anstieg des Gewinns je Aktie um 25%

Betzdorf, Luxemburg, 12. Februar 2009 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt die finanziellen Ergebnisse für das zum 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr vor.

#### FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Umsatzsteigerung um 4,4% auf EUR 1.701,6 Millionen (2008: EUR 1.630,3 Millionen)
  - Der wiederkehrende (*recurring*) Umsatzerlös verbesserte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1,7% auf EUR 1.682,8 Millionen.
- EBITDA-Steigerung um 8,1% auf EUR 1.189,5 Millionen (2008: EUR 1.100,0 Millionen)
  - Das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA nahm gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 5,2% auf EUR 1.220,2 Millionen zu.
- EBITDA-Marge von 69,9% (2008: 67.5%)
  - Wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge: 72,5% (2008: 70.1%)
  - Die Gruppe erwirtschaftete eine wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge für das Infrastrukturensegment in Höhe von 82,9% – dies entspricht der historisch höchsten Marge der Branche (2008: 81.6%)
- Steigerung des Betriebsgewinns um 12,0% auf EUR 700,4 Millionen (2008: EUR 625,1 Millionen)
- Der Gewinn je Aktie (EPS) erhöhte sich um 24,5% auf EUR 1,22 (2008: EUR 0,98)
- Der Vorstand schlägt eine Anhebung der Dividende um 10,6% auf EUR 0,73 je Aktie der A-Klasse vor (2009: EUR 0,66)
- Der Quotient der Nettoverschuldung zum EBITDA (*Net Debt/EBITDA*) belief sich zum Ende des Berichtszeitraumes auf 2,99 (2008: 3,16)
- Der Auftragsbestand lag am Stichtag bei EUR 6.748 Millionen (2008: EUR 5.850 Millionen)

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert wie folgt:

"Wir freuen uns mitzuteilen, dass die SES-Gruppe bei anhaltend kräftiger Nachfrage nach Satellitenkapazität, auch im Geschäftsjahr 2009 mit einer robusten Performance aufwarten konnte und Umsatzwachstum verzeichnete. SES konnte im vergangenen Geschäftsjahr im Zuge gezielter Akquisitionen und Investitionen den profitablen Sockel der Gruppe erweitern und damit die Grundlage für weiteres Wachstum festigen. Im Geschäftsjahr sicherte sich SES vertraglich den Bau von fünf zusätzlichen Satelliten, was heißt, dass damit heute

insgesamt 12 Satelliten im Bau sind. Mit unserem intensiven Satelliten-Investitionsprogramm zielen wir darauf ab, bis 2015 über EUR 400 Millionen neuen jährlichen Umsatz zu erwirtschaften. Die Minderheitsbeteiligung von SES in O3b Networks, einem Satelliten-Betreiber, der Märkten, die bisher über lediglich geringe oder gar keine Breitbandanbindung verfügen, Hochgeschwindigkeits-Satelliteninternet mit niedriger Latenz anbieten wird, ist dabei als eine weitere Wachstumsquelle zu sehen. Wir erfreuen uns aus diesem Grund ausgezeichneter Wachstumsperspektiven, die auch an dem höheren Auftragsbestand abzulesen sind. Wir gehen davon aus, den Aktionären auch in Zukunft „Shareholder-Value“ bieten zu können."

## GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN

In Millionen EUR

	2009	2008		
<b>Umsatzerlös</b>	1 701,6	1 630,3	+71,3	+4,4%
<b>EBITDA</b>	1 189,5	1 100,0	+89,5	+8,1%
EBITDA Marge	69,9%	67,5%	+2,4%	--
<b>Betriebsgewinn</b>	700,4	625,1	+75,3	+12,0%
<b>Gewinn vor Steuer</b>	565,7	476,5	+89,2	+18,7%
<b>Nettogewinn</b>	476,5	387,5	+89,0	+23,0%
Gewinne je A-Aktie (Euro)	1,22	0,98	+0,24	+24,5%
Operating Cash Flow - Netto	1 076,2	1 037,1	+39,1	+3,8%
Nettoverschuldung / EBITDA	2,99	3,16	-0,17	-5,4%

SES konnte im Geschäftsjahr 2009 die branchenweit führende Rentabilität der Gruppe bestätigen und legte erneut eine erfreuliche operative und finanzielle Performance vor. SES bestätigt damit die kontinuierlichen Fortschritte in allen für die Gruppe wichtigen Märkten. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 4,4% auf EUR 1.701,6 Millionen (d.h. +1,7% auf wiederkehrender (*recurring*) Basis) mit einer EBITDA-Marge von 69,9% (bzw. 72,5% auf *recurring* Basis). Daraus ergibt sich ein robuster operativer Netto-Cashflow (*net operating cash flow*) in Höhe von EUR 1.076,2 Millionen - was einem EBITDA-Umwandlungsverhältnis in Höhe von 90% entspricht. Die im Geschäftsjahr hinzugekommenen 50 zusätzlichen, kommerziell genutzten Transponder illustrieren ebenfalls bestens die Robustheit des Geschäfts und spiegeln insbesondere die in den für die Gruppe wichtigen Schwellenmärkten kräftige Nachfrage nach Kapazität wieder. So verbesserte sich die Gesamt-Transponder-Nutzungsrate auf 82,1% (2008: 79,0%). 2009 war darüber hinaus gekennzeichnet von weiteren intensiven Investitionsmaßnahmen. Die Investitionsaufwendungen erreichten den nennenswerten Betrag von EUR 761,2 Millionen. Selbst in diesem von hohen Investitionsausgaben geprägten Zeitraum hielt SES unverändert an ihrer Politik der Investition in neue Wachstumschancen, an dem Satellitenersatz-Programm sowie an der weiteren Anhebung der Dividenden je Aktie fest (Anstieg um 10,6% auf EUR 0,73). Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte ausschließlich über den kräftigen operativen Cashflow. Dabei beläuft sich die Verschuldung zum Jahresende auf das 2,99-fache des Verhältnisses Nettoverschuldung/EBITDA (im Vorjahr lag der Quotient beim 3,16-fachen).

Diese solide Verbesserung ist das Ergebnis der konzernweiten Vermarktung sowohl neuer als auch bereits vorhandener Kapazitäten. Neue Kapazitäten konnte der Ciel-2-Satellit bereitstellen, der Ende Januar 2009 den kommerziellen Betrieb aufnahm. Der Start des Satelliten NSS-9 als Ersatz des NSS-5 über dem Pazifikraum sowie die Betriebsaufnahme des NSS-12 für den Indischen Ozean ermöglichten SES eine deutliche Steigerung der Kapazität für die Abdeckung der asiatischen Ausleuchtzone.

SES war bei der öffentlichen Versteigerung im Dezember 2009 als Bieter für den Satelliten Protostar 2 erfolgreich und erhielt den Zuschlag für USD 185 Millionen. Die Gruppe konnte ihre Satellitenflotte in dieser strategischen und rasant wachsenden Region weiter ausbauen. Nach Erhalt der entsprechenden behördlichen Zustimmung wird SES damit einen leistungsfähigen quasi neuen Satelliten mit 22 physischen Ku-Band-Transpondern und einer ausgezeichneten Abdeckung der wichtigen asiatischen Märkte in die Konzern-Flotte aufnehmen und damit die Grundlagen für eine weitere Geschäftsausweitung in Indien und weiteren wichtigen Märkten bilden.

In Bezug auf das Neugeschäft ist unter anderem die Bereitstellung von beträchtlicher Kapazität für Fernsehanbieter in den Schwellenländern zu nennen, dem starken traditionellen Geschäft von SES. Der Anteil dieses Geschäftes mit hoher Wertschöpfung am Gesamtumsatzerlös der Gruppe erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 67% (2008: 65%). Desgleichen erneuerte BSkyB im Berichtszeitraum Verträge zur Nutzung von 24 Transpondern für das Satelliten Pay-TV-Angebot der Gruppe in Großbritannien. Folglich stieg der Auftragsbestand um 15,4% und entspricht nunmehr dem Vierfachen der Umsätze von SES im Geschäftsjahr 2009. Darüber hinaus hat die Europäische Kommission SES mit der Bereitstellung von Hosted-Payloads für den europäischen Navigationsdienst EGNOS (European Geostationary Navigation Overlay Service) beauftragt. Die neuen Dienste werden auf den Satelliten SIRIUS 5 sowie ASTRA 5B zum Einsatz kommen, deren Start für die Jahre 2011 bzw. 2013 vorgesehen ist.

Die Gruppe konnte im Übrigen im Berichtszeitraum ihre Finanzierung im Zuge verschiedener Maßnahmen deutlich stärken. Die Absicherung dieser Transaktionen erfolgte zu attraktiven Bedingungen und Laufzeiten, was das Finanzierungsprofil der Gruppe deutlich flexibler und robuster gestaltete. Die Fremdkapitalkosten lagen im Jahresverlauf bei durchschnittlich 4,5%, woran die langfristige kommerzielle Transparenz und Stabilität der Gruppe abzulesen ist.

Im Berichtszeitraum erfolgte die Umbenennung von SES AMERICOM - NEW SKIES in SES WORLD SKIES. Die verschlankte Managementstruktur und der einheitliche Ansatz zur Marktdurchdringung trugen zur Erreichung des geplanten Kostenersparnisziels von USD 30 Millionen bei.

In der zweiten Jahreshälfte kam es zur Unterzeichnung eines Vertrages mit EADS ASTRIUM über den Bau von vier Satelliten (drei Ersatzsatelliten für die Orbitalposition ASTRA 28,2°Ost sowie einen neuen Satelliten ASTRA 5B, der auf der Orbitalposition 31,5°Ost positioniert werden soll). Diese Satelliten bilden den Abschluss der gegenwärtigen Phase der Erneuerung für die Prime-Orbitalpositionen von SES ASTRA. Die Satelliten, die auf der Orbitalposition 28,2°Ost stationiert werden sollen, bieten darüber hinaus Wachstumskapazität. Dazu gehören sowohl Ku-Band-Transponder für SES WORLD SKIES zur Abdeckung der Märkte in Afrika und dem Nahen Osten, als auch Ka-Band-Transponder für die Bereitstellung von Breitband-Diensten. Diese flexible Ka-Band-Nutzlast ermöglicht die Abdeckung einiger der größten europäischen Märkte und eröffnet damit Zusatzpotenzial, dem lediglich ein begrenztes finanzielles Risiko gegenübersteht. Diese Kapazität bietet eine weitere Ergänzung zu dem bereits erfolgreichen Produkt von SES ASTRA2*Connect*, das im Jahre 2009 den Wachstumspfad fortgesetzt hat und nunmehr bereits rund 60 000 Nutzer bedient.

Im November informierte SES über die Übernahme einer Beteiligung an O3b Networks, einem Medium Earth Orbit ("MEO") Satelliten-Netzwerkbetreiber. SES hat insgesamt USD 75 Millionen in das Unternehmen investiert und wird O3b technisches und wirtschaftliches Know-how zur Verfügung stellen. Im Gegenzug besteht die Möglichkeit einer Aufstockung der Gesamtbeteiligung auf bis zu 30% des Kapitals. O3b ist ein Start-up-Unternehmen, das über eine Ausgangskonstellation von acht MEO-Satelliten verfügen wird, deren Start für das Jahr 2012 geplant ist. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine entsprechende Bodeninfrastruktur sowie Vernetzungslösungen in Glasfaser-Qualität für Telekommunikationsbetreiber in Schwellenländern. Die Nachfrage nach dem flexiblen,

kostengünstigen Hochgeschwindigkeits-Satelliteninternet und Backbone-Infrastrukturen mit niedriger Latenz ist bereits sehr groß.

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen konnte an der bisherigen soliden Performance anknüpfen und steuerte einen Beitrag in Höhe von EUR 42,5 Millionen bzw. 3,5% des EBITDA bei (nach Eliminierung einmaliger Sondereinflüsse). Das verzögerte Timing der Umsatzrealisierung bei ND SatCom bietet eine Erklärung dafür, dass der Umsatzausweis dieser Konzerneinheit unter dem erwarteten Niveau liegt. Die neue Geschäftsleitung hat allerdings proaktiv Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen, was die negative Auswirkung des Umsatzerlösrückgangs abfedern half.

## AUSSICHTEN UND FINANZPROGNOSEN

Die Nachfrage zieht in allen Segmenten und dabei insbesondere in den Schwellenmärkten kräftig an. Die im Januar 2010 mit NSS-12 (+39 Transponder) in Betrieb genommene bzw. für den Einsatz im 2. Quartal geplante Kapazität, insbesondere Protostar-2 (+22 Ku-Band Transponder) und ASTRA 3B (+15 Transponder), stärken das Vertrauen in die erfolgreiche Umsetzung der Wachstumsprognosen von SES.

Die starke Nachfrage nach zusätzlicher Kapazität wird durch Video-Anwendungen, insbesondere das Direct-To-Home-Fernsehen sowie die zunehmende Anzahl von HDTV-Kanälen getragen. Konzernweit werden nunmehr etwa 800 HD-Kanäle über SES-Satelliten verteilt, einschließlich der Verteilung über die Prime-Orbitalpositionen für Direct-To-Home (DTH) Dienste in Europa sowie die „HD-Prime Cable Neighbourhood“ in den Vereinigten Staaten (insgesamt 190). Zu nennen sind hier ebenfalls die von DISH angebotenen und via Ciel-2-Satellitenkapazität bereitgestellten Dienste. In Europa nimmt die HD-Nachfrage weiter zu. Im wichtigen deutschen DTH-Markt hat die Einführung der HD+-Plattform mit dem Beginn der Ausstrahlung von fünf kommerziellen Programmen an Dynamik gewonnen. In Europa überstieg die Anzahl der HD-Kanäle auf SES ASTRA-Satelliten noch vor Jahresende die Schwelle von 100. Wir rechnen damit, dass diese Zahl bis Ende 2010 auf 120 ansteigen wird. Auch die Etablierung von 3D-TV als ein zusätzliches Seherlebnis gewinnt an Dynamik, wobei Sky der erste Betreiber war, der am 31. Januar eine 3D-Fussball-Live-Übertragung gesendet hat. Die für den 3D-Sendebetrieb erforderliche zusätzliche Bandbreite wird weitere Nachfrage nach Satellitenkapazität auslösen, allerdings in einer ersten Phase sicherlich lediglich in geringerem Umfang.

Die Finanzprognosen für das Geschäftsjahr 2010 gehen von einer wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlössteigerung von etwa 5% aus, wobei der EBITDA-Zuwachs auf der Grundlage eines günstigen Umsatzmixes und dank eines anhaltend strikten Kostenmanagements dieser Steigerungsquote entsprechen dürfte. Das Infrastrukturgeschäft dürfte nach wie vor eine wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge von über 82% erzielen. Für den Geschäftsbereich Dienstleistungen rechnen wir mit einer wiederkehrenden (*recurring*) Marge von 11 - 15%.

Trotz des abzusehenden Endes der analogen Ausstrahlung in Deutschland (der größte Teil hiervon dürfte im Jahre 2012 auslaufen) ist mit einer durchschnittlich jährlichen Wachstumsrate der wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse in Höhe von 5% für den Zeitraum 2010-2012 zu rechnen. Dieses Topline-Wachstum wird ein entsprechendes wiederkehrendes (*recurring*) EBITDA-Wachstum ermöglichen. In Bezug auf alle anderen Schlüsselzahlen bekräftigt SES ihre Prognosen.

Das intensive Investitionsprogramm von SES, das darauf abzielt zwischen 2010 und 2015 mehr als 300 zusätzliche Transponder zur Verfügung zu stellen, wird ab 2015 pro Jahr mehr als EUR 400 Millionen an zusätzlichen Einnahmen generieren.

**FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT**  
**In Euro millions unless otherwise stated**

**Quarterly development 2009**

	Q1	Q2	Q3	Q4	YTD
Revenue	423.9	419.5	416.3	441.9	1,701.6
Operating expenses	(115.0)	(121.0)	(122.2)	(153.5)	(511.7)
Net non-recurring items	--	(0.4)	--	--	(0.4)
EBITDA	308.9	298.1	294.1	288.4	1,189.5
Depreciation expenses	(109.0)	(113.5)	(106.0)	(111.3)	(439.8)
Amortisation expenses	(10.2)	(14.4)	(10.5)	(14.2)	(49.3)
Operating profit	189.7	170.2	177.6	162.9	700.4

The decrease of revenue from Q1 to Q3 is principally due to the impact of the weakening of the U.S. dollar. In Q4 revenue rose on the back of a strong operational development driven by the services business and some one-time items, which together more than offset the impact of the further weakening of the U.S. dollar.

The increase in Q4 operating expenses reflects primarily a full impairment against the carrying value of launch prepayments made to Sea Launch before their filing for Chapter 11 bankruptcy protection in 2009 – but also the higher cost of sales associated with the stronger services revenues in the quarter. While reported EBITDA reflects a decrease quarter-on-quarter, the underlying recurring EBITDA was stable between Q1 and Q3. Recurring EBITDA in Q4 increases versus Q3, excluding the impact of the weakening of the U.S. dollar and some one-time items.

<i>Physical transponder number at Quarter end</i>	Q4, 2008	Q1, 2009	Q2, 2009	Q3, 2009	Q4, 2009
ASTRA Utilised	264	262	263	270	272
ASTRA Available	317	310	318	318	318
ASTRA %	83.3%	84.5%	82.7%	84.9%	85.5%
AMERICOM Utilised	348	368	359	364	360
AMERICOM Available	447	469	469	469	469
AMERICOM %	77.8%	78.5%	76.5%	77.6%	76.8%
NEW SKIES Utilised	243	250	264	272	273
NEW SKIES Available	318	326	314	315	315
NEW SKIES %	76.4%	76.7%	84.1%	86.3%	86.7%
GROUP Utilised	855	880	886	906	905
GROUP Available	1,082	1,105	1,101	1,102	1,102
GROUP %	79.0%	79.6%	80.5%	82.2%	82.1%

**FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT**  
**In Euro millions unless otherwise stated**

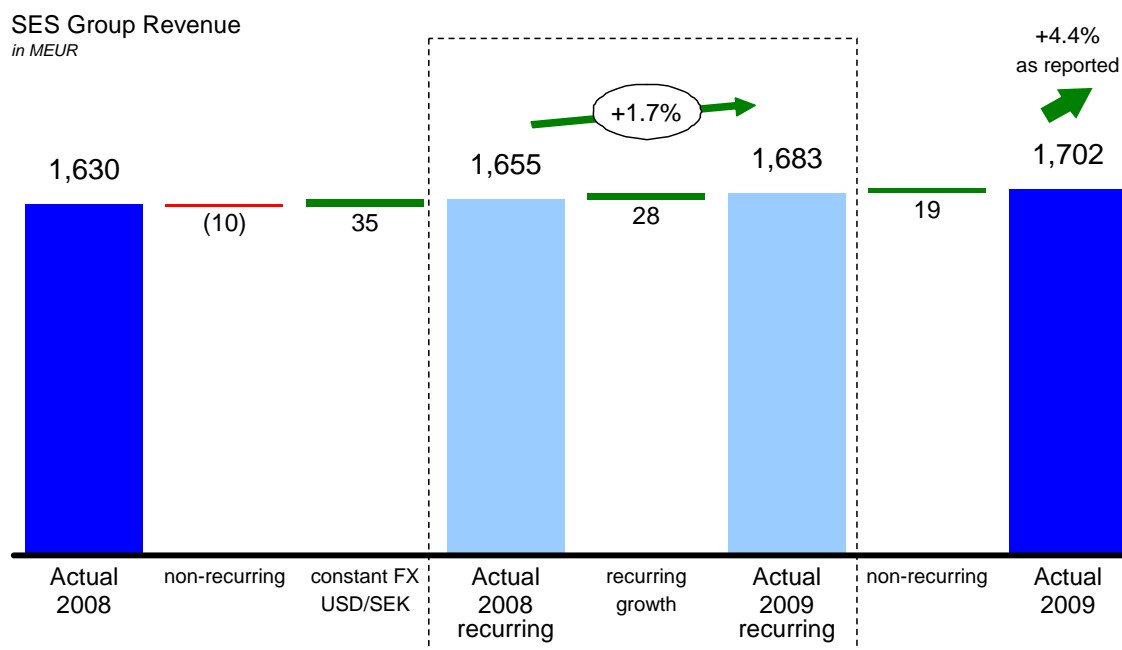
**U.S. dollar exchange rate**

EUR 1 =	Average rate 2009	Closing rate 2009	Average rate 2008	Closing rate 2008
United States dollar	1.3922	1.4406	1.4793	1.3917

**Revenue**

	2009	2008	Variance	%
Revenue	<b>1,701.6</b>	1,630.3	+71.3	+4.4%

SES reported revenue showed continued growth compared to the prior year with the underlying recurring development, mainly in the higher margin infrastructure activities, being augmented by the favourable impact of a stronger U.S. dollar in 2009 than in 2008, on average over the year. The components of the revenue development from 2008 to 2009 are illustrated in the following table.



“Recurring” is a measure designed to represent underlying revenue / EBITDA performance by removing currency exchange effects, eliminating one-time items, considering changes in consolidation scope and excluding revenue / EBITDA from new business initiatives that are still in the start-up phase.



**FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT**  
**In Euro millions unless otherwise stated**

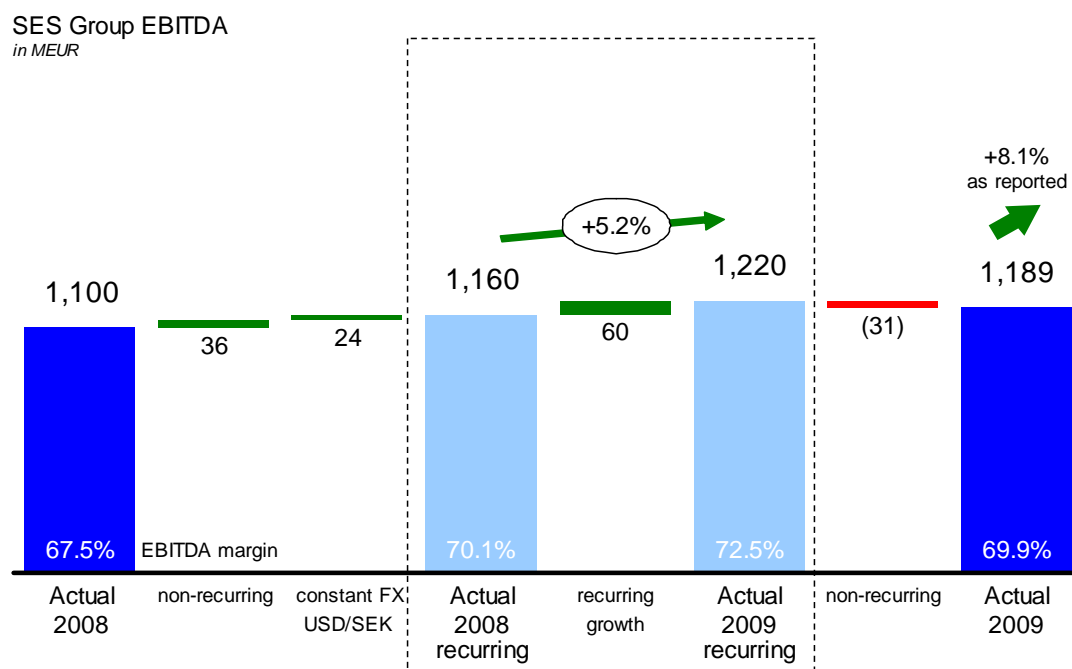
**Operating expenses and EBITDA**

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Operating expenses	(511.7)	(531.1)	+19.4	+3.7%
Net non-recurring items	(0.4)	0.8	-1.2	--
EBITDA	<b>1,189.5</b>	1,100.0	+89.5	+8.1%
EBITDA % margin	<b>69.9%</b>	67.5%	+2.4%	--

Despite the higher revenues noted above, the adverse impact of a stronger U.S. dollar, and a charge of EUR 19 million to impair launch prepayments made to Sea Launch before its Chapter 11 filing, operating expenses in 2009 were nonetheless lower than in the previous year. As well as the lower cost of sales associated with the reduced revenue from certain services activities, savings generated by the integration of SES AMERICOM and SES NEW SKIES which became effective on January 1 2009 also contributed to this positive development.

The net non-recurring programme items noted above relate to the Solaris S-band payload anomaly reported in the first half of the year where the full constructive total loss proceeds were received in the last quarter of 2009. In 2008 this refers to the net impact of the AMC-14 programme termination.

The components of the EBITDA development from 2008 to 2009 are illustrated in the following table.



The growth in recurring EBITDA of 5.2% reflects the increase in the infrastructure revenues noted above which pass through substantially to the EBITDA line. This recurring expansion was further enhanced by the favourable impact of the stronger



## FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT

### In Euro millions unless otherwise stated

U.S. dollar. The infrastructure business delivered a recurring EBITDA margin of 82.9%, which represents the highest level recorded to date by SES for a full-year period. Reduced revenue at ND SatCom had limited impact in terms of the group's EBITDA due to the lower volume and margins of these operations compared to the activities of the group as a whole, and actions taken by management to reduce costs during the second half of the year. Reflecting the above, the group's overall EBITDA margin rose 2.4% to 69.9% compared to the prior year, driven by the higher margins achieved in infrastructure operations.

EUR millions	Infrastructure	Services	One-time items	Elimination / Unallocated	Total
Revenue	1,445.5	360.3	18.8	(123.0)	<b>1,701.6</b>
EBITDA	1,198.5	42.4	(18.6)	(32.7)	<b>1,189.5</b>
2009 % margin	82.9%	11.8%			<b>69.9%</b>
2008 % margin	80.8%	11.6%			67.5%

### Operating profit

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Depreciation expenses	<b>(439.8)</b>	(426.2)	-13.6	-3.2%
Amortisation expenses	<b>(49.3)</b>	(48.7)	-0.6	-1.2%
Operating profit	<b>700.4</b>	625.1	+75.3	+12.0%

The increase of EUR 13.6 million in depreciation charges in the period compared to 2008 is influenced by the following factors:

1. The change in the depreciable fleet between the two periods;
2. The impact of the stronger U.S. dollar on SES WORLD SKIES' depreciation charges;
3. The decision to bring forward the end of depreciation life of AMC-4 from December 2014 to December 2011.

The changes in the depreciable fleet between the two periods are listed below:

- i) AMC-21 Began depreciation cycle in October 2008;
- ii) ASTRA 1M Began depreciation cycle in January 2009;
- iii) CIEL-2 Began depreciation cycle in February 2009;
- iv) NSS-9 Began depreciation cycle in April 2009.

### Net financing charges

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Net interest expense	<b>(212.2)</b>	(197.1)	-15.1	-7.7%
Capitalised interest	<b>46.7</b>	48.7	-2.0	-4.1%
Net foreign exchange gains	<b>30.8</b>	(0.2)	+31.0	--
Net financing charges	<b>(134.7)</b>	(148.6)	+13.9	-9.4%

## FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT

### In Euro millions unless otherwise stated

Overall net financing charges were lower year-on-year with an increase in net interest charges being more than offset by foreign exchange gains. The level of capitalisation of interest remains high reflecting the ongoing satellite procurement programmes.

#### Income tax expense

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Profit before tax	565.7	476.5	+89.2	+18.7%
Income tax expense	(90.8)	(87.4)	-3.4	-3.9%
Effective tax rate	16.1%	18.3%	-2.2%	--

The tax charge in 2009 rose reflecting the substantial growth in pre-tax earnings, although the overall effective tax rate fell to 16.1%.

#### Net profit and earnings per share

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Net profit of the group	476.5	387.5	+ 89.0	+23.0%
Earnings per share (Class A share)	1.22	0.98	+ 0.24	+24.5%

The net profit showed substantial growth over the previous year and earnings per share rose reflecting this, and a small drop in the weighted average number of shares between the two periods. The computation of earnings per share for both periods is set out below. The weighted average number of shares in issue set out below is calculated net of treasury shares held by the group.

For the year ended December 31, 2009	Class A	Class B	Total
Attributable net profit (EUR millions)	395.4	81.2	476.5
Weighted average shares in issue (millions)	324.5	166.5	--
Weighted earnings per share (euro)	1.22	0.49	--

For the year ended December 31, 2008	Class A	Class B	Total
Attributable net profit (EUR millions)	320.1	67.4	387.5
Weighted average shares in issue (millions)	326.5	172.0	--
Weighted earnings per share (euro)	0.98	0.40	--

#### Cash flow

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Net operating cash flow	1,076.2	1,037.1	+39.1	+3.8%
Investing activities	(753.7)	(599.9)	-153.8	-25.6%
Free cash flow	322.5	437.2	-114.7	-26.2%

## FINANCIAL REVIEW BY MANAGEMENT

### In Euro millions unless otherwise stated

Net operating cash flow in the year was ahead of prior year levels due to the expansion of net income and a higher level of non-cash charges, such as the Sea Launch impairment, in the period. The net operating cash flow achieved represents a conversion rate of over 90% in relation to the group's reported EBITDA for the year of EUR 1,189.5 million.

Free cash flow, after investing activities, is nonetheless lower than the corresponding 2008 level due to the rise of EUR 153.8 million in investing activities. The investment outflows for satellite procurement programmes were a little ahead of prior year levels, but the more significant impacts come from the negative, compared to positive, net impact of realised gains and losses on derivatives applied under net investment hedges and the settlement of the first instalment of the investment in O3b Networks. These more than offset the proceeds of EUR 66.5 million under the Solaris constructive total loss claim which was settled by the insurers in the 4<sup>th</sup> quarter.

#### Net debt

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Cash and cash equivalents	<b>(286.6)</b>	(435.5)	+148.9	+34.2%
Loans and borrowings	<b>3,848.5</b>	3,911.3	-62.8	-1.6%
Net debt	<b>3,561.9</b>	3,475.8	+86.1	+2.5%
Net debt / EBITDA	<b>2.99</b>	3.16	-0.17	-5.4%

Net debt rose by 2.5% over the 12 month period, although with EBITDA rising 8.1% in the same period the net debt/EBITDA ratio dropped below 3.00 for the first time since the first quarter of 2008.

#### Contract backlog

EUR millions	2009	2008	Variance	%
Fully protected contract backlog	<b>6,748.2</b>	5,850.0	+898.2	+15.4%

Fully-protected contract backlog rose strongly year-on-year reflecting growth across the infrastructure business – SES ASTRA being the main driver, signing additional capacity for HD broadcasting with Sky Deutschland and a long-term renewal of 24 transponders with BskyB. SES WORLD SKIES also delivered new and renewal business to the total group backlog.

**SES S.A. CONSOLIDATED INCOME STATEMENT**  
**For the year ended December 31, 2009 (in EURO millions)**

	2009	2008
<b>Revenue</b>	<b>1,701.6</b>	1,630.3
Cost of sales	(166.3)	(178.2)
Staff costs	(191.5)	(184.8)
Other operating expenses	(153.9)	(168.1)
Non-recurring satellite programme income <sup>1</sup>	66.5	130.3
Non-recurring satellite programme charge <sup>1</sup>	(66.9)	(129.5)
Non-recurring satellite programme, net	(0.4)	0.8
Depreciation expenses	(439.8)	(426.2)
Amortisation expenses	(49.3)	(48.7)
<b>Operating profit</b>	<b>700.4</b>	625.1
Finance revenue	53.3	45.6
Finance costs	(188.0)	(194.2)
<b>Profit before tax</b>	<b>565.7</b>	476.5
Income tax expense	(90.8)	(87.4)
<b>Profit after tax</b>	<b>474.9</b>	389.1
Share of associates' result	2.5	(0.6)
<b>Profit for the year</b>	<b>477.4</b>	388.5
Attributable to:		
Equity holders of parent	476.5	387.5
Minority interest	0.9	1.0
<b>Earnings per share (in euro) <sup>2</sup></b>		
Class A shares	1.22	0.98
Class B shares	0.49	0.39

1. 2009 – insurance proceeds and impairment charge concerning S-band payload anomaly; 2008 – AMC-14 programme termination
2. Earnings per share are calculated by dividing the net profit attributable to ordinary shareholders for the period by the weighted average number of shares outstanding during the year as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

**SES S.A. CONSOLIDATED BALANCE SHEET**  
**As at December 31, 2009 (in EURO millions)**

	2009	2008
<b>Non-current assets</b>		
Property, plant and equipment	2,801.0	2,552.8
Assets in the course of construction	1,020.6	1,243.2
Total property, plant and equipment	3,821.6	3,796.0
Intangible assets	2,766.1	2,882.1
Investments in associates	57.3	3.2
Other financial assets	14.0	13.5
Deferred income tax assets	33.9	18.9
Total non-current assets	6,692.9	6,713.7
<b>Current assets</b>		
Inventories	20.5	17.6
Trade and other receivables	374.2	334.8
Prepayments	34.2	25.9
Cash and cash equivalents	286.6	435.5
Total current assets	715.5	813.8
<b>Total assets</b>	<b>7,408.4</b>	<b>7,527.5</b>
<b>Equity</b>		
Attributable to equity holders of the parent	1,587.7	1,553.1
Minority interest	7.9	8.2
Total equity	1,595.6	1,561.3
<b>Non-current liabilities</b>		
Interest-bearing loans and borrowings	3,481.6	3,476.0
Provisions and deferred income	311.3	344.4
Valuation of financial derivatives	4.3	27.8
Deferred tax liabilities	756.2	755.2
Total non-current liabilities	4,553.4	4,603.4
<b>Current liabilities</b>		
Interest-bearing loans and borrowings	366.9	435.3
Trade and other payables	345.6	460.5
Valuation of financial derivatives	53.3	39.8
Income tax liabilities	204.9	198.3
Deferred income	288.7	228.9
Total current liabilities	1,259.4	1,362.8
<b>Total liabilities</b>	<b>5,812.8</b>	<b>5,966.2</b>
<b>Total liabilities and equity</b>	<b>7,408.4</b>	<b>7,527.5</b>

**SES S.A. CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT**  
**For the year ended December 31, 2009 (in EURO millions)**

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Profit before taxes</b>	<b>565.7</b>	<b>476.5</b>
Taxes paid during the year	(58.2)	(70.6)
Net financing charges paid on non-operating activities	88.3	84.3
Depreciation and amortisation	489.0	474.9
Amortisation of client upfront payments	(29.0)	(32.2)
Impairment of Sea Launch receivable	19.6	--
Other non-cash items in consolidated income statement	19.4	(9.5)
<b>Consolidated operating profit before working capital changes</b>	<b>1,094.8</b>	<b>923.4</b>
<b>Changes in operating assets and liabilities</b>		
(Increase) / Decrease in inventories	(5.4)	(2.1)
(Increase) / Decrease in trade and other debtors	(39.7)	(46.4)
(Increase) / Decrease in prepayments and deferred charges	(9.2)	5.2
Increase / (Decrease) in trade and other creditors	8.6	58.4
Increase / (Decrease) in payments received on account	(9.8)	28.9
Increase / (Decrease) in upfront payments and deferred income	36.9	69.7
<b>Net cash generated by operations</b>	<b>(18.6)</b>	<b>113.7</b>
<b>Net operating cash flow</b>	<b>1,076.2</b>	<b>1,037.1</b>
<b>Cash flow from investing activities</b>		
Purchase (net) of intangible assets	(12.2)	(10.7)
Purchase of tangible assets	(761.2)	(741.0)
Disposal of tangible assets	3.5	7.2
Proceeds arising on Solaris anomaly	66.5	--
Proceeds arising on termination of AMC-14 programme	--	97.6
Acquisition of minority interest in consolidated investments	--	(22.4)
Acquisition of other consolidated investments	(5.7)	(1.8)
Investment in equity-accounted investments	(28.5)	--
Realised proceeds on settlement of swap transactions	(15.9)	73.9
Other investing activities	(0.2)	(2.7)
<b>Net cash absorbed by investing activities</b>	<b>(753.7)</b>	<b>(599.9)</b>
<b>Cash flow from financing activities</b>		
Net (decrease) / increase in borrowings	(56.8)	449.4
Dividends paid on ordinary shares, net of dividends received	(258.5)	(238.9)
Net financing paid on non-operating activities	(88.3)	(84.3)
Net investment in other treasury shares	8.2	(330.1)
Exercise of share-based payments	--	(1.4)
<b>Net cash absorbed by financing activities</b>	<b>(395.4)</b>	<b>(205.3)</b>
<b>Net foreign exchange movements</b>	<b>(76.0)</b>	<b>6.5</b>
Net increase / (decrease) in cash	(148.9)	238.4
<b>Net cash at beginning of the year</b>	<b>435.5</b>	<b>197.1</b>
<b>Net cash at end of the year</b>	<b>286.6</b>	<b>435.5</b>

**SES S.A. SEGMENTAL ANALYSIS OF RESULT FROM OPERATIONS**  
**For the year ended December 31, 2009 (in EURO millions)**

With effect from January 1 2009, SES AMERICOM and SES NEW SKIES have been combined to form a single division, renamed SES WORLD SKIES, for management and reporting purposes.

<b>For the year ended December 31, 2009</b>	ASTRA	WORLD SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	989.2	712.4	--	--	1,701.6
With other segments <sup>1</sup>	2.9	2.9	--	(5.8)	--
Operating expenses	(285.2)	(199.8)	(32.5)	5.8	(511.7)
Non-recurring satellite programme impact (net). <sup>2</sup>	(0.4)	--	--	--	(0.4)
EBITDA <sup>3</sup>	706.5	515.5	(32.5)	--	1,189.5
Depreciation expenses	(179.3)	(260.2)	(0.3)	--	(439.8)
Amortisation expenses	(42.6)	(6.7)	--	--	(49.3)
Operating profit	484.6	248.6	(32.8)	--	700.4

<b>For the year ended December 31, 2008</b>	ASTRA	WORLD SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	1,010.0	620.3	--	--	1,630.3
With other segments <sup>1</sup>	--	14.4	--	(14.4)	--
Operating expenses	(302.4)	(215.8)	(27.3)	14.4	(531.1)
Non-recurring satellite programme impact (net) <sup>4</sup>	--	0.8	--	--	0.8
EBITDA <sup>3</sup>	707.6	419.7	(27.3)	--	1,100.0
Depreciation expenses	(190.0)	(235.4)	(0.8)	--	(426.2)
Amortisation expenses	(46.0)	(2.7)	--	--	(48.7)
Operating profit	471.6	181.6	(28.1)	--	625.1

1 The group accounts for inter-segment sales and transfers as if the sales or transfers were to third parties at market prices

2 Net impact of Solaris S-band payload anomaly

3 Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

4 AMC-14 programme termination revenues of EUR 0.8 million



For further information please contact:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Press Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

**ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.**

Additional information is available on our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **PRESS / ANALYST TELECONFERENCES**

A **press** call in English will be hosted at 11.00 CET today, 12 February 2010. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 789 2125  
France +33 (0)1 70 99 42 71  
Germany +49 (0)30 5900 24903  
Luxembourg +352 342 080 8654  
UK +44 (0)20 7138 0826  
Confirmation Code: 7102047

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CET today, 12 February 2010. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 400 3463  
France +33 (0)1 70 99 42 73  
Germany +49 (0)89 2030 3239  
Luxembourg +352 342 080 8570  
UK +44 (0)20 7138 0813  
USA +1 718 354 1359  
Confirmation Code: 8448869

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

A replay will be available the next day on the website

#### **Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.